



# Wassersportverein Honnef e.V.

Mitglied des Deutschen Motoryachtverbandes,  
des Deutschen Ruderverbandes, des Nordrhein-Westfälischen  
Ruderverbandes und des Kölner Regattaverbandes

WSV Honnef e. V., Postfach 1823, 53588 Bad Honnef

Ansprechpartnerin

Annette Heinemann  
Pressewartin  
Rheinpromenade 7  
53604 Bad Honnef  
Mobil: 0170 – 9000 800  
pressewart@wsvhonnef.de

**04.05.2026**

## Toller Erfolg für den WSVH bei der EUREGA 2026

### Renngemeinschaft WSVH und WSVG zum dritten Mal in Folge auf Platz 1!

Am ersten Maiwochenende, Samstag 2. Mai, fand die 34. Europäische Rhein-Regatta (EUREGA) statt. Ausrichter der Europäischen Rhein-Regatta ist der Bonner Ruder-Verein 1882.

Eine Mannschaft mit Beteiligung des WSVH nahm an der diesjährigen Langstreckenregatta über 45 km von Neuwied bis Bonn teil. Sie startete in der Kategorie Masters Mixed Doppelvierer mit Steuerfrau/mann Altersklasse E (55 Jahre). Die Wetterbedingungen - Südalso Schiebwind und die Temperatur - waren an sich sehr gut, nur der relativ niedrige Wasserstand machte das Rudern zwischenzeitlich sehr „zäh“.

Doch all dies konnte nicht verhindern, dass die Renngemeinschaft den 3. Sieg der EUREGA in Folge einfuhr und das, mit einem deutlichen zeitlichen Abstand (über 8 Minuten) zum Zweitplatzierten.



*v.l.n.r.: Nicolai Grandisch, Jens Repphan, Nele Fischer, Saskia Palluck, Elmar Witten*

Die erfolgsverwöhnte Mannschaft mit Elmar Witten, Nele Fischer (beide WSVH) sowie Jens Reppahn, Saskia Palluck und Steuermann Nicolai Grandisch (WSV Godesberg) zeigte damit deutlich ihre Überlegenheit auf dem Wasser. Verletzungsbedingt fuhr die Renngemeinschaft diesmal mit einer leicht anderen Besetzung. Nele Fischer (WSVH) sprang für Regina Koster (WSVH) ein.



## Wassersportverein Honnef e.V.

53604 Bad Honnef, Rheinpromenade 7  
Postfach 1823, 53588 Bad Honnef

---

Einen weiteren beachtlichen Erfolg konnte WSVH-Mitglied Christoph Rademacher einfahren. Er hatte sich mit einer Renngemeinschaft in der Klasse Männer Masters E mit Steuermann, auf die 100 km-Strecke begeben.



*Christoph Rademacher (2.v.r.)*

Die fünf Ruderer vom Ruderklub am Baldeneysee, Wassersportverein Godesberg, Ruderverein Blankenstein-Ruhr und Wassersportverein Honnef

verfehlten den Sieg nur um knapp zwei Minuten, lagen aber mehr als zehn Minuten vor dem drittplatzierten Boot. Und einen persönlichen Triumph konnten sie ebenfalls einfahren: Mit einer Gesamtzeit von 5:59:05 erreichten sie ihr Ziel unter 6 Stunden zu bleiben.

Nachdem sich das Wetter während des Rennens noch einigermaßen stabil zeigte, öffnete der Himmel zur Siegerehrung seine Schleusen. Aber wie heißt es unter Ruderern: Wassersport ist nasser Sport, auch wenn das Wasser mal von oben kommt.